



Bogensport international

Wie groß ist der Bogensport wirklich? Wo sind die Schützen beheimatet? Welchen Nationen schießen gut. Wo sitzt die Bogenindustrie? Fragen über Fragen. 3-D Bogensport gibt die Antworten darauf.

Bei Diskussionen über den Bogensport und die Größe der Szene ist es fast unmöglich, auf fundiertes Zahlenmaterial zurückzugreifen. Es gibt zwar bei Verbänden die Mitgliederzahlen, mehr findet sich aber dann auch schon nicht mehr.

Händler und Großhändler haben zwar ihren Kundenstamm, das sind aber auch nur deren Kunden. Und alle Aussagen über Anzahl und die Verteilung über Bogenklassen müssen damit zwangsläufig Spekulation bleiben.

Hier soll nun der Versuch

unternommen werden, Licht in die Sache zu bringen. Wo wird auf der Welt wie geschossen? Das ist sozusagen unsere Frage, die wir hier stellen. Wir stützen uns hierbei auf Informationen aus den verschiedensten Quellen. Diese Informationen sind teil-

weise sehr widersprüchlich, so dass eigentlich nur eine logische Ableitung aus solchen Informationen gemacht werden kann.

Bögen und Bogenklassen

Es gibt eine Unmenge von verschiedenen Bögen und damit auch Bogenklassen. Für die Bogenklassen sind die einzelnen Verbände zuständig. Und die halten wenig davon, gemeinsam Klassen zu definieren. Vielmehr legt jeder Verband Wert darauf, seine Eigenständigkeit durch eine eigene Definition der Klassen zu unterstreichen. Da gibt es bei der IFAA den Bowhunter Recurve, und die FITA, die als letzter Verband in den 3-D-Sport eingestiegen ist, muss natürlich diese Klasse etwas abändern und nennt sie intelligenterweise „Instinctive Bow“. Hier kann man bei den Verantwortlichen wirklich keine Fachkenntnis konstatieren.

Bögen kann man in vier Kategorien unterteilen. Die Verbände machen aus jeder dieser Bogenkategorien teilweise bis zu sechs Klassen.

- Selfbow, Primitive Bow oder Historical Bow
- Langbogen
- Recurve
- Compound

Traditional



High Tech



Bogenklassen: Unterteilt in traditional und High Tech.

Foto: FITA



Outdoor.



Feldbogen.



Indoor.

Ein Grenzgänger ist dabei sicher der Recurve. Die Klasseneinteilung reicht vom einfachen Jagdrecurve aus Holz bis zum High Tech-Olympic-Recurve.

Bogensport-Disziplinen

Aus dem ursprünglichen Scheibenschießen haben sich im Laufe der Jahrzehnte eine Unmenge verschiedener Disziplinen entwickelt. Und die Bedeutung ist in den einzelnen Ländern unterschiedlich. So ist in den USA die Bogenjagd als Sport die wichtigste Disziplin, in Österreich hat sich das traditionelle Bogenschießen in der letzten Zeit zum Renner entwickelt und in Korea gibt es überhaupt nur Olympic-Schützen.



3-D-Bogensport.



Bogenjagd.

	Outdoor	Feldbogen	Indoor	3-D
Welt	FITA	FITA IFAA (Int. Field Archery Assn.)		FITA IBO (Int. Bowhunting Assn.) IFAA
Europa	EMAU (European and Mediterranean Archery Union)	EMAU IFAA		IFAA EAA (European Archery Assn.) AAE (Archery Assn. Europe)
USA	NFAA (National Field Archery Assn.)	NFAA		IBO ASA (Archery Shooters Assn.)
Österreich	ÖBSV			
Deutschland	DSB (Deutscher Schützenbund)	DSB DFBV (Deutscher Feldbogen Sportverband) DBSV (Deutscher Bogensportverband)		DFBV DBSV AAE (eigentl. ein europ. Verband)
Italien	FITARCO (Federazione Italiana Tiro con l'Arco)	FITARCO FIARC (Federazione Italiana Arcieri Tiro di Campagna)		FIARC
Schweiz	SBV (Schweizer Bogenschützenverband)	SBV FAAS (Field Archery Assn. Switzerland)		FAAS
Frankreich	FFTA (Fédération Française de Tir à l'Arc)	FFTA FFTL (Fédération Française de Tir Libre)		

Bogenklassen: Unterteilt in traditional und High Tech.